



# Elternbefragung im Jahr 2015 zu Kinderbetreuungsangeboten

Im Rahmen der Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung die gemeinsam von den Gemeinden im Landkreis Aschaffenburg und dem Kreisjugendamt durchgeführt wird, haben im Dezember 2014 alle Eltern mit Hauptwohnsitz in Kleinostheim für jedes Kind im Alter von 0 – 14 Jahre einen Fragebogen erhalten. Werdenden Eltern wurde auf Anforderung ein Fragebogen zugeschickt.

Informationen und Aufrufe zur Teilnahme an der Befragung wurden im „Mitteilungsblatt Kleinostheim“ veröffentlicht. Die Befragung dient einem bedarfsgerechten Ausbau der Kindebetreuung und soll den Eltern ermöglichen, ihre Erwartungen mitzuteilen. Insbesondere soll sie Auskunft darüber geben, welcher zusätzliche Bedarf an Kinderkrippenplätzen konkret und aktuell besteht

Die Befragungsergebnisse und deren Auswertung sind auch gleichzeitig Bestandteil der Jugendhilfeplanung des Landkreises Aschaffenburg und geben den staatlichen Stellen Aufschluss über den Stand des Ausbaus von Betreuungsangeboten für Kinder in dieser Altersgruppe.

## Das bestehende Betreuungsangebot

### Kinderkrippe und Kindergarten (Stand Januar 2015)

Betreuungseinrichtung Stand Januar 2015	KiGa St. Laurentius	Kita St. Markus	KiGa Spatzennest	Kinderkrippe Kleinostheim	auswärtige Einrichtungen
<b>0 - 3 Jahre</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>13</b>
davon mit erhöhtem Betreuungsbedarf	3	0	0	1	3
<b>ab 3 Jahren</b>	<b>75</b>	<b>93</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>7</b>
davon mit erhöhtem Betreuungsbedarf	10	20	8	0	2
<b>Summe betreute Kinder</b>	<b>94</b>	<b>102</b>	<b>36</b>	<b>51</b>	<b>20</b>
<b>tägl. durchschnittliche Buchungszeiten</b>					
>1-2 Stunden					
>2-3 Stunden				1	
>3-4 Stunden			6	1	3
>4-5 Stunden	20	5	5	11	2
>5-6 Stunden	12	10	4	12	8
>6-7 Stunden	11	15	2	12	5
>7-8 Stunden	25	18	5	4	2
>8-9 Stunden	15	19	6	3	
>9 Stunden	11	35	8	7	
Zwischensumme	<b>94</b>	<b>102</b>	<b>36</b>	<b>51</b>	<b>20</b>



Mit dem im Jahr 2013 in Betrieb genommenen neuen Gebäude der Kinderkrippe in der Schulstraße 6 stehen in Kleinostheim 36 Ganztagskrippenplätze zur Verfügung. Da nicht nur Ganztagesplätze gebucht sind, verteilen sich diese im Befragungszeitpunkt auf 51 betreute Krippenkinder. Seit 01.05. 2015 stehen **42 Ganztagskrippenplätze** bereit.

**Kindergartenplätze** werden in Kleinostheim ab dem Aufnahmealter von 2 Jahren und 10 Monaten in drei Kindergärten angeboten. Alle drei Kindergärten sind baulich für die Aufnahme von rund 100 Kindern ausgelegt. Im Zeitpunkt der Elternbefragung sind die drei Kindergärten mit insgesamt **232 Kindern** belegt. Das Raumangebot übersteigt in der Summe die Anzahl der aufzunehmenden Kindergartenkinder. Die Akzeptanz des konzeptionellen Spektrums des Kindergartenangebotes spiegelt sich in der Belegung der einzelnen Einrichtungen.

## Grundschule

	Schüler insgesamt	Davon in <b>Ganztagsklasse</b>
1. Klasse	72	--
2. Klasse	59	17
3. Klasse	78	18
4. Klasse	60	22
Summe	<b>269</b>	<b>57</b>

Durch die Anzahl der Kinder, die am Schuljahresbeginn 2014/2015 zurück gestellt wurden (10 Kinder) bzw. in eine andere Schule (private Schule oder Förderschule) eintraten (4 Kinder) weist die 1. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2014/2015 insgesamt 86 Kinder (72 + 14) auf.

### **Verlängerte Mittagsbetreuung an der Grundschule**

Neben der Möglichkeit zum Besuch der Ganztagsklasse besteht alternativ das Angebot einer verlängerten Mittagsbetreuung montags bis donnerstags von 11.00 bis 17.00 Uhr, freitags von 11.00 bis 16.00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt in der Regel für das ganze Schuljahr.

Bei ausreichender Nachfrage wird jeweils auch in den Schulferien eine Schülerbetreuung angeboten.

Es gibt eine Schulkantine, die Mittagessen für die Ganztagsklassen und die Schüler der Mittagessenbetreuung/Ferienbetreuung anbietet.

### **Buchungsverträge zum Stand 12.01.2015**

Klasse	Schüler
1. Klasse	43
2. Klasse	23
3. Klasse	28
4. Klasse	8
Summe	<b>102</b>

Buchungsumfang	Schüler
1 Tag/Woche	0
2 Tage/Woche	46
3 Tage/Woche	10
4 Tage/Woche	17
5 Tage/Woche	29
	102

Von den **269 Grundschulern** besuchen insgesamt **159 Kinder die Ganztagesklasse (57) oder die Grundschulbetreuung (102)**, das sind **59,11 % der Grundschüler**. Das im Jahr 2009 bezogene Schulgebäude weist mehr Betreuungsplätze für die Grundschulbetreuung auf als derzeit in Anspruch genommen werden.

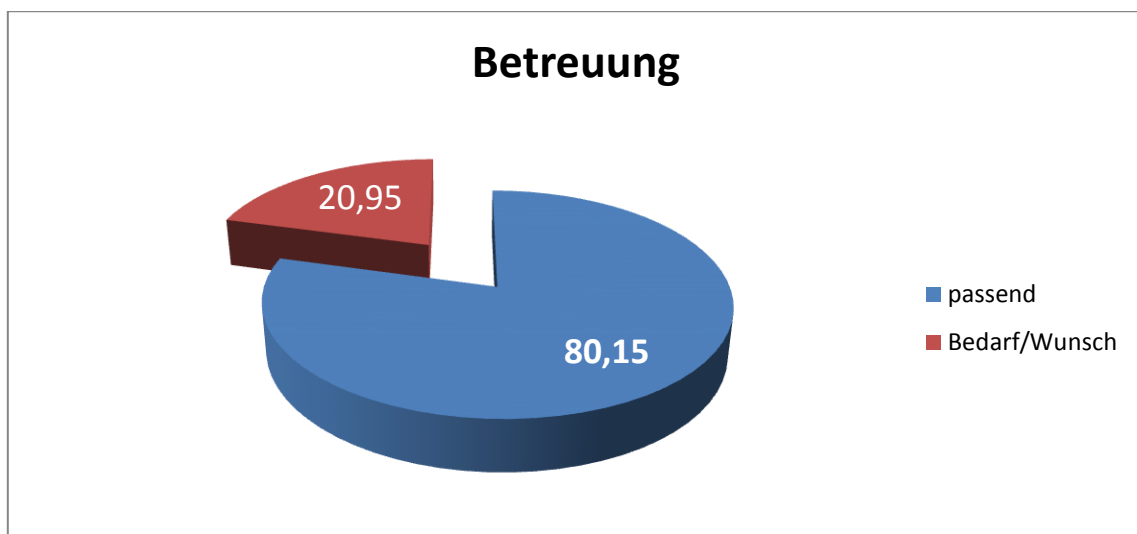
## Ergebnisse der Befragung

### Teilnahme an der Befragung

Geburtsjahr	Kinder	Antworten	Davon <b>ohne</b> anderen Bedarf	Davon <b>mit</b> Bedarfsangaben
2001	75	9	9	0
2002	92	16	16	0
2003	70	16	15	1
2004	71	15	14	1
2005	76	9	8	1
2006	72	14	12	2
2007	69	16	16	0
2008	82	22	18	4
2009	68	21	21	0
2010	64	29	26	3
2011	67	29	26	3
2012	74	22	14	8
2013	70	22	10	12
2014	67	31	13	18
2015	2 (angeforderte. Fragebögen)	1	0	1
	<b>1019</b>	<b>272</b>	218	54

Die Teilnehmerquote lag bei **26,62 %**. Die Antworten teilen sich auf in:

1. 80,15 % mit passendem Betreuungsangebot
2. 20,95 % mit Betreuungswunsch/ -bedarf  
Davon entfallen **39 Angaben** bzw. der Anteil von 14,34 % auf **Kinder im Krippenalter**. Neben dem Wunsch nach Optimierung der Buchungszeit spiegelt sich hier ein höherer Bedarf an Krippenbetreuung wieder.





## Auswertung einzelner Angaben

Angaben zum Betreuungsplatzbedarf in den nächsten 12 Monaten bei Geburten 2012 – 2014

Betreuungsbedarf	Kinder
ohne nähere Angaben	2
15 – 19 Std./Wo	2
20 – 24 Std./Wo	5
25 – 29 Std./Wo	3
> 30 Std./Wo	13

### Weitere Angaben:

Andere Buchungszeiten in der Kinderkrippe:	7
Längere Öffnungszeiten: vor 07.00 Uhr, nach 17.00 Uhr:	2
Anderen Anbieter beim Essen in der Kinderkrippe:	1

Angaben zum Betreuungsplatzbedarf in den nächsten 12 Monaten bei Geburten 2009 – 2011

### Weitere Angaben:

Längere Öffnungszeiten: nach 17.00 Uhr	3
Öffnungszeiten am Samstag:	1
Flexiblere Buchungszeiten; weniger Vorlauf bei Änderungen:	1
Ferienbetreuung im August (Kindergartenferien):	1
Berücksichtigung von Allergien:	1

Angaben zum Betreuungsplatzbedarf in den nächsten 12 Monaten bei Geburten 2001 – 2008

### Alle Angaben:

Ferienbetreuung der 5. u. 6. Klassen:	3
Ferienbetreuung für Schüler höherer Klassen:	1
Betreuung in einer Ganztagsklasse an allen Tagen:	1
Betreuungsplatz nach 17.00 Uhr	1
Betreuung am Samstag:	1
Mittagsbetreuung (bis 16.00 Uhr) an der Schule:	2



## Bewertung der Ergebnisse

Der Ausschuss für Vereine, Familie-, Kultur und Bildung kam bei der Erörterung der Befragungsergebnisse am 09.02.2015 zu der Feststellung, dass das von der Gemeinde Kleinostheim bereit gestellte „institutionelle“ Betreuungsangebot für Kinder im Alter von **3 bis 14 Jahren** einen Ausbauzustand aufweist, der in hohem Maße mit dem Bedarf der Familien mit Kindern übereinstimmt.

Das für die **Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren** vorgehaltene Betreuungsangebot ist jedoch nicht ausreichend.

Ein Vergleich des aktuellen Ergebnisses mit den Zahlen der Elternbefragung aus dem Jahr 2012 verdeutlicht, dass der Betreuungsbedarf sich verändert hat. Neben der **gestiegenen Anzahl an zu betreuenden Krippenkindern** ist auch die gewünschte Betreuungszeit höher. Lagen in 2012 die überwiegend nachgefragten **Betreuungszeiten durchschnittlich** im Bereich <30 Stunden/Woche, so ist dies in **2015** im Bereich **>30 Stunden**.

Bei der Planung des Neubaus der Kinderkrippe mit 36 Ganztagesplätzen wurde davon ausgegangen, dass bei einer Belegung der Krippe mit 70 Kindern im Alter zwischen 1 und 3 Jahren und einer Buchungszeit von durchschnittlich <25 Stunden / Woche, ausreichend Kapazitäten vorhanden sind. Durch das veränderte Buchungsverhalten der Eltern, reichen die 36 Ganztagesplätze nicht mehr aus. Es werden **ab dem Jahr 2015 sukzessive weitere Krippenplätze** in Kleinostheim geschaffen.

Allen Betreuungsangeboten der örtlichen Einrichtungsträger liegen Konzeptionen zugrunde, die auf einer Professionalität und einer Kontinuität in der Kinderbetreuung basieren. Der Zusammenarbeit zwischen Eltern und verantwortlichem Betreuungspersonal kommt dabei eine besondere Rolle zu. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Betrieb einer Kinderbetreuungseinrichtung im Sinne des Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) können die Einrichtungen aber nicht in jedem Einzelfall kurzfristig bzw. nur vorübergehend oder außerhalb der üblichen Öffnungszeiten einen Betreuungsplatz vor Ort anbieten.

In der Beratung wurde betont, dass eine lückenlose Bedarfsabdeckung für Familien mit Kindern nicht nur eine „institutionelle Lösung“ in Form von Betreuungseinrichtungen benötigt. Für kurzfristigen Betreuungsbedarf, auch für Bedarf außerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtungen oder auch regelmäßig an Wochenenden bzw. in den Abendstunden, wird es weiterhin stets darauf ankommen, dass im familiären Umfeld oder unter Nachbarn und Freunden ein Netzwerk aufgebaut und gepflegt wird. Weil eine umfassende Kinderbetreuung nicht ohne eine Vernetzung der Familien untereinander geleistet werden kann, soll zusätzlich zum Betrieb der Einrichtungen auch daran appelliert werden, die gegenseitige familiäre, freundschaftliche oder nachbarschaftliche Familienunterstützung zu pflegen.

*Gemeindeverwaltung - KS*